

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 15. Juli 1895.)

Das Ministerium des Auswärtigen der Republik Honduras zeigt mit Note vom 3. Juni 1895 den Beitritt dieses Staates zum Weltpostverein (Hauptvertrag, d. d. Wien 4. Juli 1891) an.

(Vom 29. Juli 1895.)

Herr Advokat und Notar Plinio Perucchi in Stabio giebt dem Bundesrat mit Schreiben vom 23. dies vorläufig Kenntnis, daß der am gleichen Tage verstorbene Sohn des Bildhauers Vincenz Vela, Herr Spartaco Vela, sein Haus in Ligornetto mit dessen wertvollen Sammlungen der Eidgenossenschaft vermacht habe, mit der Bestimmung, daß daraus ein dem Publikum zugängliches Museum gebildet werde. Diese vorläufige Anzeige wird verdankt; der Bundesrat wird sich über die Annahme des Legats schlüssig machen, sobald er über dessen Umfang und Bedingungen unterrichtet sein wird.

Am 29. Juni abhin haben in Paris an der Konferenz für Vogelschutz die Delegierten der Schweiz, von Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Monaco, den Niederlanden, Österreich-Ungarn, Portugal, Rußland, Schweden und Norwegen und Spanien ein Protokoll zur Festsetzung der Grundlagen eines Vertragsentwurfes unterzeichnet, welcher den Schutz der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel zum Zwecke hat. Dieser Entwurf soll von den Delegierten der Prüfung der betreffenden Staaten unterbreitet werden.

(Vom 31. Juli 1895.)

Die nachgenannten Teilnehmer der Sanitätsoffizierbildungsschule Nr. II in Basel werden zu Offizieren der Sanitätstruppen ernannt:

A. Zu Oberlieutenants (Ärzten):

- Herr Cérésolle, Edouard, von Vevey, in Lausanne.
 „ Studer, Max, von und in St. Gallen.
 „ Taillens, Jules, von und in Lausanne.
 „ Cérésolle, Gustave, von Vevey, in Lausanne.
 „ Gonin, Jules, von und in Lausanne.
 „ Röhrich, August, von und in Genf.
 „ Burekhardt, Otto, von Basel, in Préfargier.
 „ Schnider, Louis, von und in Neuenstadt.
 „ Patry, Eugène, von und in Genf.
 „ Braun, Jean, von und in Genf.
 „ Vulliet, Henri, von Commugny, in Lausanne.
 „ Reiser, Wilhelm, von Rorschach, in Genf.
 „ Nicolet, Viktor, von Villarimboud, in Freiburg.
 „ Jacot Guillarmod, Jules, von Chaux de-Fonds, in Prilly.
 „ Fonti, Massimino, von Miglieglia, in Bedigliora.
 „ Vannod, Theodor, von Orny, in Bern.
 „ Verdan, Robert, von Neuenburg und Boudry, in Peseux.
 „ de Cocatrix, Eugen, von und in St. Maurice (Wallis).
 „ Wolff, Amadäus, von und in Genf.
 „ Monastier, Andreas, von Lausanne, in Nyon.
 „ Riva, Stefano, von und in Lugano.
 „ Clément, Alfred, von und in Romont.
 „ Oberson, Denis, von Freiburg, in Genf.

B. Zu Lieutenants (Apothekern):

- Herr David, Eduard, von und in Freiburg.
 „ Barbezat, César, von Bayards, in Payerne.

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Niederweningen durch das Surbthal nach Döttingen (Surbthalbahn) vom 24. Juni 1892 (E. A. S. XII, 96) angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 3 Jahre, d. h. bis 24. Juni 1898, verlängert.

Wahlen.

(Vom 5. August 1895.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Direktor des VI. Postkreises

(Aarau):

Herr Jakob Dambach, von Brugg, Kreis-
postadjunkt in Aarau.

Postcommis in Zürich:

„ Rudolf Wespi, von Ossingen
(Zürich).



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1895
Date	
Data	
Seite	728-730
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 138

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.